

## **Bericht**

### **für die Sitzung der staatlichen Deputation für Bildung am 02.10.2014**

#### **unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes**

#### **Serviceagentur »Ganztägig lernen«**

Die Deputierte Sybille Böschen (SPD) bittet um einen Sachstandsbericht zur Serviceagentur »Ganztägig lernen« in Bremen aufgrund der bisher fehlenden Aussage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Weiterfinanzierung nach dem 31. Dezember 2014 über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS).

Seit 2004 ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit ihrem Programm »Ideen für mehr! Ganztägig lernen« Ansprechpartnerin, wenn gebündeltes Fachwissen zur Ganztagschulentwicklung in Deutschland gefragt ist.

»Ideen für mehr! Ganztägig lernen« ist zurzeit in Deutschland das einzige Schulentwicklungsprogramm, an dem sich Bund und Länder gemeinsam beteiligen. Durch bundesweite Vernetzung der Schulen, durch die Bereitstellung von Material und Handlungshilfen sowie durch jährliche inhaltliche Schwerpunkte auf dem Ganztagsschulkongress und dem Transferforum werden Impulse für mehr Qualität im Bildungssystem gegeben und der fachliche Austausch zu Fragen der Ganztagschulentwicklung länderübergreifend gefördert. Das Herzstück des Programms sind regionale Serviceagenturen in allen Bundesländern, die den dortigen Schulen mit länderspezifischer Expertise zur Seite stehen.

Die Serviceagentur »Ganztägig lernen« in Bremen ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Senatorin für Bildung und Wissenschaft. Seit 2004 bietet sie Ganztagschulen und ihren Partnern Beratung, Begleitung und Unterstützung auf dem Weg von einer Halbtags- zur Ganztagschule. Bestehenden Ganztagschulen hilft sie, ihre Angebote und die Qualität weiterzuentwickeln.

Zu ihren Aufgaben zählen u.a. die Durchführung von ganztagspezifischen Fortbildungen, Veranstaltungen und Fachtagungen, Beratung und Prozessbegleitung, Organisation von Netzwerktreffen unterschiedlicher Professionen, Koordination von Projekten zur Ganztags-

schul- und Unterrichtsentwicklung, Vernetzung der im Ganzttag tätigen Institutionen sowie Koordination und Durchführung von Hospitationen.

Die Serviceagentur steht für die qualitative Weiterentwicklung des Ganztagsunterrichts und ist Plattform für bundesweite Innovationen und den länderübergreifenden Austausch im Ganzttag, gerade auch im Bereich neue Lernkultur

Die Ganzttagsschulen melden regelmäßig Bedarfe in den folgenden Themenfeldern an: Multiprofessionalität und Teamarbeit, Rhythmisierung, außerschulische Kooperationen und Projektlernen, Inklusion im Ganzttag, Mittagessen/Mensa, pädagogische Raumgestaltung, Interkulturalität, Elternarbeit/Partizipation, sowie zum wichtigen Themenschwerpunkt »Qualität an Ganzttagsschulen«. Neue Unterstützungsbedarfe in den kommenden Schuljahren bestehen insbesondere bei der in diesem Schuljahr neu in den Ganzttag übergegangenen Schule am Pfälzer Weg sowie bei den im kommunalen Ganzttagsschulprogramm berücksichtigten sieben Schulen am Pastorenweg, an der Delfter Straße, an der Rechtenflether Straße, an der Stader Straße, an der Witzlebenstraße, Borgfeld und In der Vahr.

Hierbei sind u.a. folgende Unterstützungsleistungen gefragt: Wie motivieren wir das gesamte Team und die Eltern für den Ganzttag? Wer kann uns bei der Strukturierung der vielfältigen Vorhaben parallel zu Schulalltag unterstützen? Wie gelingt Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern oder Trägern? Welche Raumkonzepte haben sich bewährt (Differenzierungsräume, Mitarbeiterzimmer)?

Das Land Bremen hat über die Kultusministerkonferenz gemeinsam mit den anderen Bundesländern die Bundesregierung aufgefordert, das Programm fortzuführen. Anfang Oktober 2014 findet hierzu ein Gespräch zwischen der Präsidentin der Kultusministerkonferenz und der Bundesministerin für Bildung und Forschung statt.

Eine Übersicht über die derzeitige Finanzierung der Agentur »Ganztägig Lernen« findet sich in der Anlage dieses Berichts.

## Länderabfrage

### Finanzierung des Ganztagsprogramms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen"

Land: Freie Hansestadt Bremen

#### In welchem Umfang fördert der Bund jährlich das Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ in Ihrem Land (€)?

Rund 41.000 Euro der von Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Aktuell stellt die DKJS eine Personalressource von 2 x 30,0 Stunden pro Woche.

#### In welchem Umfang fördert Ihr Land jährlich das Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ (€)?

Das Land Bremen fördert das Programm in Höhe von 5.200 Euro. Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft stellt 9,2 Zeitstunden für eine Sozialpädagogin sowie 14 Lehrerwochenstunden bereit.

#### In welche Angebote/Aktivitäten fließt das Geld in welchem Umfang?

Angebot/Aktivität	Anteil Bund	Anteil Land
Bereich 1: Netzwerkarbeit und Voneinander lernen: Bremer GTS Pädagogische Mitarbeiter/innen Schulküchen Länderübergreifend GTS	ca. 7.000,00 €	Das Land beteiligt sich anteilmäßig mit ca. 5.200,00 € für projektbezogene Sachmittel, Mittel für Mieten, Büroausstattung und allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie der Bereitstellung der personellen Ressource.
Bereich 2: Fortbildungen und Tagungen Zukunftswerkstatt Bremer Ganztag	ca. 16.000,00 €	
Bereich 3: Öffentlichkeitsarbeit Handreichungen Homepage SAG Kompetenzguide	ca. 4.000,00 €	

Bereich 4: Qualitätsentwicklung Qualifizierungszyklus: Multiprofessionelle Teamarbeit Schulbesuche und -beratung Fortbildungszyklus: Interkulturelle Eltern- arbeit Modulreihe: Multiprofessionalität Ganztagsschulkongress Transferforum	ca. 14.000,00 €	
--	-----------------	--